RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNÄHRUNG, WEINBAU
UND FORSTEN

Ministerium f. Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau u. Forsten | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt,
Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten
Frau Christine Schneider
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
16 / 3874
VORLAGE

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-4646
Poststelle@mulewf.rlp.de
http://www.mulewf.rlp.de

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
MB-01 421-2/2014-25#13		Ulrike.Hoefken@mulewf.rlp.de	06131 16-2304/05 06131 16-4604

16. April 2014

Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten am 18.03.2014

TOP 8 – Nicht abgerufene EU-Zuschüsse zum Umweltprogramm PAUL
Antrag der Fraktion der CDU, Vorlage 16/3658

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

in der Sitzung des UmweltA am 18.03.2014 wurde zum oben genannten TOP die schriftliche Berichterstattung beschlossen. Gemäß diesem Beschluss berichte ich wie folgt:

In der Begründung des vorliegenden Antrages der Fraktion der CDU wird ein Missverständnis deutlich.

Die Kritik des Landesrechnungshofes ist nämlich nicht darauf gerichtet, dass im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL EU-Mittel in Höhe von 11 Mio. € nicht abgerufen wurden, sondern dass sie zur Projektförderung und nicht zur Entlastung des Landes aufgrund der hohen Bürokratiekosten eingesetzt wurden.

Nach Artikel 66 der ELER-Verordnung können bis zu 4 % der von der EU bereitgestellten ELER-Mittel (Plafond: 275.471.715 Mio. €) für die sogenannte Technische Hilfe eingesetzt werden. Die Mittel können alternativ zur Projektförderung eingesetzt werden.

Verkehrsanbindung
Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße". Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße. Besucheranschrift der Abteilung Landwirtschaft und Landentwicklung: Emmeransstraße 39, 55116 Mainz

Parkmöglichkeiten
Parkplatz am Schlossplatz (Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße), Tiefgarage am Rheinufer (Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)

Unter Technischer Hilfe sind insbesondere die Kosten des Begleitungs- und Monitoring-Systems (z.B. Evaluierung, Jahresberichte), Soft- und Hardwareanschaffungen, Begleitausschusssitzungen, Öffentlichkeitarbeit für das Entwicklungsprogramm und (zusätzliches) Personal für die Umsetzung des ELER-Entwicklungsprogramms zu verstehen. Die Mittel der Technischen Hilfe sind Teil des Gesamtplafonds eines ELER-Entwicklungsprogramms.

Wie bereits erwähnt, können für das ELER- Entwicklungsprogramm PAUL – theoretisch - von dem Gesamtplafonds in Höhe von rund 275 Mio. € grundsätzlich rund 11 Mio. € - also 4 % - der ELER-Mittel für Ausgaben im Bereich der Technischen Hilfe eingesetzt werden.

Schon bei der Erstellung des Entwicklungsprogramms PAUL wurden lediglich 5,5 Mio € an ELER-Mittel eingeplant. Die übrigen Mittel (= 4,5 Mio. €) wurden von vorneherein für Fördermaßnahmen vorgesehen. Später wurden die ELER-Ansätze auf 4 Mio. € reduziert. Im Rahmen des 6. Änderungsantrages wurde unter Einbeziehung der Wirtschafts- und Sozialpartner des PAUL-Begleitausschusses Endes des letzten Jahres wurde der Mittelrahmen der Technischen Hilfe auf nunmehr 2,25 Mio. € an ELER-Mitteln reduziert. Die reduzierten ELER-Mittel in Höhe von 1,75 Mio. € wurden zugunsten der Schwerpunkte 1 und 2 des Entwicklungsprogramms PAUL umgeschichtet, um den dort bestehenden Finanzbedarf im Bereich der Verbesserung

- der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft (Schwerpunkt 1) und
- der Umwelt und Landschaft (Schwerpunkt 2)

zu decken.

Im Rahmen der Technischen Hilfe beträgt der Ausgabenstand an ELER-Mitteln 767.741,49 € (Stand: 31.12. 2013)

In 2014 und 2015 fallen weitere Ausgaben an. Es ist vorgesehen, neben der Ex Post-Bewertung des Entwicklungsprogramms PAUL, der Ex ante-Bewertung des Entwicklungsprogramms EULLE und der Finanzierung weiterer Begleitmaßnahmen auch die zum Abschluss der Förderperiode 2007 bis 2013 und zur Vorbereitung der Förderperiode 2014 bis 2020 zusätzlichen erforderlichen Personalressourcen aus Mitteln der Technischen Hilfe kozufinanzieren.

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNÄHRUNG, WEINBAU
UND FORSTEN

Für die neue Förderperiode ab 2014 rechnen sowohl die EU-Kommission als auch der Europäische Rechnungshof mit erheblichen zusätzlichen bürokratischen Belastungen für die Verwaltungsbehörde und die Zahlstelle. Daher sollen die Mittel der Technischen Hilfe des Entwicklungsprogramm EULLE noch umfassender genutzt und zusätzlich anfallende Personalkosten in angemessenem Umfang einbezogen werden.

Dies entspricht auch der Forderung des Landesrechnungshofes. Diese Mittel stehen dann allerdings nicht mehr für die Projektförderung zur Verfügung.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die ELER-Mittel der EU-Förderperiode 2007-2013 in Höhe von 275.471.715, die Rheinland-Pfalz zugewiesen wurden, vollständig im Entwicklungsprogramm PAUL verplant wurden. Die für die Technische Hilfe nicht eingeplanten Mittel wurden anderen Maßnahmen (u.a. Einzelbetriebliche Investitionsförderung, Agrarumweltmaßnahmen) zugewiesen. Im Rahmen der sogenannten n+2-Regel der EU wird angestrebt, bis Ende 2015 die Mittel insgesamt auszuschöpfen.

Es liegt daher weder ein Versäumnis vor, noch haben die Umschichtungen aus dem Plafonds der Technischen Hilfe in die Schwerpunkte 1 und 2 des Entwicklungsprogramms PAUL negative Auswirkungen auf die aktuelle Haushaltssituation des Landes.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Thomas Griese

Dr. Thomas Griese
Staatssekretär